

WIR GRATULIEREN

Erna Sengersdorf in Roetgen, Jennepeterstraße 39, die heute 94 Jahre alt wird.

Eduard Hoch in Eicherscheid, Eicherscheid 6, der heute 94 Jahre alt wird.

Agnes Brammert in Kesternich, Rügenstraße 9, die heute 87 Jahre alt wird.

Werner Schmitz in Imgenbroich, Heidbüchel 61, der heute 83 Jahre alt wird.

RAT UND HILFE

Sozialpsychiatrischer Dienst, Sprechstunde des Gesundheitsamtes für Suchtkranke, psychisch Kranke und Angehörige, Gesundheitsamt, von 8 bis 12 Uhr, Mosaikraum, Fuggerstraße 48, Simmerath.

Deutsche Rheuma-Liga, Beratung erfolgt unter ☎ 02473/7394.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 8.15-13 und 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche erfolgt von 9 bis 17 Uhr, Laufenstraße 22.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung.

Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschließlich Förderungsmöglichkeiten von 8 bis 17 Uhr.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

NOTDIENSTE

Monschau: Arzt Schneider, Kälterherberg, Monschauer Straße 27, ☎ 02472/9877654; ab 19 Uhr ist der Notdienst zusätzlich erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

Roetgen: Arzt Sunadi, Hauptstraße 15a, Roetgen, ☎ 02471/4074, ab 19 Uhr wird der Notdienst über die Arztpraxis, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Simmerath: ab 19 Uhr ist der Notdienst erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

KV-Notfallsprechstunde: im Luisenhospital Aachen, bis 22 Uhr, ☎ 0241/4142100 (ohne Voranmeldung).

Apotheke: Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 43, Roetgen, ☎ 02471/8877 oder 2201.

Hürtgenwald: Arztpraxis, ☎ 0180/5044100.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr abends bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 0180/5986700 mitgeteilt.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0152/23227475.

Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (Voranmeldung).

Rettungsdienste: Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

ENTSORGUNG

HEUTE

Restmüll, ab 7 Uhr, Monschau.

Altpapier, ab 6 Uhr in Lammersdorf, Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott, Paustenbach.

Biotonne, ab 6 Uhr in Rollesbroich, Lammersdorf, Paustenbach, Steckenborn.

MORGEN

Altpapier, in Roetgen (Bereich 1, 3).

20 000 besuchen die Ausstellung

Anhaltend großes Interesse: Die Dokumentation über die Hitlerjugend im Forum Vogelsang wird bis Ende Juni 2008 fortgesetzt. Begleitprogramm.

VOGELSANG. Die seit dem 20. August 2007 im Forum Vogelsang gezeigte Ausstellung zum Thema Hitlerjugend wird aufgrund des anhaltend großen Interesses bis zum 29. Juni 2008 verlängert. Die Ausstellung stammt von den Museen der Stadt Nürnberg und beleuchtet den kurzen Lebensweg des Hitlerjungen Paul B., der stellvertretend für den größten Teil einer ganzen Generation steht.

„In den vergangenen fünf Monaten haben zirka 20 000 Personen die Ausstellung besucht, wovon zirka 4 000 auf Schulklassen entfallen. Die positive Resonanz gerade von Seiten der Schulen freut uns sehr und bestätigt unsere Entscheidung die Ausstellung in Vogelsang zu zeigen“, so Klaus Ring, wissenschaftlicher Projektmanager bei der Standortentwicklungsgesellschaft.

Eintritt ist frei

Bis Ende Juni besteht somit weiterhin die Möglichkeit, ein pädagogisches Begleitprogramm bei der Serviceagentur zu buchen. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 17 Uhr im Forum Vogelsang zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Mit der Aufführung des Films „Die Brücke“ von Bernhard Wicki

endete kürzlich das mit Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung NRW konzipierte Begleitprogramm zur Ausstellung. Von November bis Ende Januar wurden mit Vorträgen, Filmen und Geschichtscafés einzelne Themenfelder der Ausstellung näher beleuchtet und ergänzt.

Geschichtscafés

Etwa 800 Gäste haben an den insgesamt neun Veranstaltungsterminen teilgenommen. Alle Altersstufen waren vertreten und sehr erfreulich war, dass insbesondere bei den Geschichtscafés ein Austausch zwischen Zeitzeugen und Jugendlichen initiiert werden konnte.

Einen Besucherrekord konnte mit über 250 Besuchern die Filmvorführung „You enter Germany. Hürtgenwald – der lange Krieg am Westwall“ verzeichnen. „Unser Ziel, das Rahmenprogramm mit Informationen zum Widerstand von Jugendgruppen des Kölner Raums zu ergänzen und somit gezielt den Fokus auf die Region zu lenken, hat sich als richtig und wichtig erwiesen“, so Gabriele Harzheim, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Standortentwicklungsgesellschaft.



Bis Juni ist die Ausstellung über die Hitlerjugend verlängert worden. Die Dokumentation in Vogelsang bietet einen komplexen Einblick über die Verführung der Jugend in der NS-Zeit.

Der wissenschaftliche Kontakt zwischen der SEV und dem Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg wird noch

in diesem Jahr mit einem neuen Projekt fortgesetzt.

Ab dem 26. Oktober zeigt Vogelsang die Ausstellung „Rassen-

wahn“ und wird auch diese mit einem pädagogischen Programm und Abendveranstaltungen erweitern und ergänzen.

„Was Männer wirklich wollen und Frauen nicht begreifen“

Komödie am Vorabend des Valentinstag im Roetgener Theater am Venn

ROETGEN. Mit der Komödie „Was Männer wirklich wollen und Frauen nicht begreifen“ gastiert das „Theater M & M“ am Mittwoch, 13. Februar, 20 Uhr, im Roetgener „Theater am Venn“.

Männer und Frauen passen einfach nicht zusammen, und dennoch kommen sie nicht voneinander los. Wie das Zusammenleben der Geschlechter klappen könnte, erfährt der Besucher in dieser Komödie mit Sabine Misiorny und Tom Müller. „Manchmal habe ich das Gefühl, wir spre-

chen nicht dieselbe Sprache!“ Und das muss ausgerechnet eine Frau sagen, wobei sie dem Mann aus dem Herzen spricht. Dabei wäre es doch leicht: Sie bräuchte einfach nicht mehr zu reden, denn Männer wollen schweigen, und dann gäbe es auch keine Missverständnisse mehr.

Missverständnisse

Es ist so: Man(n) kann sagen, was man(n) will, es ist garantiert falsch. Selbst, wenn man(n) ver-

sucht, ein Kompliment zu machen.

Denn er will seine Ruhe haben und weiß genau: „Man(n) sollte einer Frau niemals widersprechen, sondern darauf warten, bis sie es selber tut!“

Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort in Monschau (Kulturamt des Rathauses, Monschau-Touristik, KuK und Nationalparktor Höfen), in Roetgen sind die Karten im „Lesezeichen“ und in Simmerath in der Buchhandlung Holtmann erhältlich.

DONNERSTAG IN DER NORDEIFEL

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Offener Treff, 16-20 Uhr, Jugendcafé Simmerath, Bickerather Straße 1.

Anmeldetermin für 5. Schuljahr, 8-12 Uhr, Gemeinschaftshauptschule Simmerath, Walter-Bachmann-Straße.

MONSCHAU

Hausaufgabenbetreuung, für Kinder ab 5. Schuljahr, Übermit-

tagsbetreuung ab 13 Uhr möglich nach vorheriger Absprache, tel. 7422, von 14 bis 16 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

Offener Nachmittag für alle Grundschul Kinder, 15.30 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

Gesangverein „Cäcilia“; Generalversammlung, Pfarrzentrum, Kälterherberg, Arnoldystraße 6, 20 Uhr.

Anmeldetermin für 5. Schuljahr, 15-18 Uhr, St. Michael Gymnasium, Walter-Scheibler-Str. 51, ☎ 02472/800100.

Stammtisch, Der Treff für Menschen mit und ohne Handicap, 18 Uhr, Cafe Cubus, Am Handwerkerzentrum 1, Imgenbroich.

ROETGEN

„Kleiner Offener Treff“, Billard, Kicker, Spiele und andere Aktionen in der Gruppe, für Kinder bis 14 Jahre, von 18 bis 19.30 Uhr im Jugendtreff der Grenzlandjugend an Offermannstr. 31.

„Kreative Bewegungsgruppe“, Gruppenangebot für Grundschul Kinder, von 16 bis 17.30 Uhr, Jugendtreff der Grenzlandjugend, Offermannstr. 31.

„Offener Treff“, Billard und Kicker, Quatschen, Snacks und Getränke zu guter Musik, Jugendliche ab 14 Jahren, von 19.30 bis 22 Uhr, Jugendtreff der Grenzlandjugend, Offermannstr. 31.

Frauenwerkstatt „Meditativer Tanz“, 20-21.45 Uhr, Pfarrheim Roetgen, Hauptstraße 49.



Zum Valentinstag: Mit der Komödie „Was Männer wirklich wollen und Frauen nicht begreifen“ treten Sabine Misiorny und Tom Müller auf.

Schulbank gedrückt

Fachkräfte sorgen für Bildung und Betreuung

KONZEN. Zwei Jahre haben Simone Fitsch und Doris Müller die Schulbank gedrückt: Jetzt sind sie qualifizierte Fachkräfte für Ganztagsgrundschulen.

Ganz modern haben sie in Online-Sitzungen, Studienbriefen und Präsenztagen am Berufskolleg in Hamm neben der Arbeit in der Schule und in der Familie noch eine Ausbildung geschafft.

„Das macht man nicht so ne-

benbei, dazu gehört Mut, Engagement und Durchhaltevermögen“, freut sich Renate Krickel mit den beiden Betreuerinnen.

Anlässlich einer Betriebsfeier gratulierten vergangene Woche der Vorstand des Fördervereins, die Lehrerinnen, die Honorarkräfte und Elternvertreter den beiden frisch gebackenen Fachkräften zu ihrem gut bestandenen Abschluss-examen.



Zwei Jahre haben sie gebüffelt: Jetzt sind Simone Fitsch und Doris Müller examinierte Fachkräfte für Ganztagsgrundschulen.

Polizei sucht dreisten Hotel-Dieb

Unbekannter stiehlt Handys und Bargeld aus Privaträumen einer Gaststätte

SCHMIDT. Am Dienstagnachmittag verschaffte sich ein bisher noch nicht bekannter Mann während der Öffnungszeiten Zugang zu einer Gaststätte in Schmidt. Er stahl dort zwei Mobiltelefone und mehrere hundert Euro Bargeld.

Gegen 14.30 Uhr verließ der 41 Jahre alte Inhaber eines Restaurantbetriebes in Schmidt sein Lokal, um Besorgungen zu machen. Dabei bemerkte er auf dem angrenzenden Parkplatz einen Pkw mit polnischem Kennzeichen. Als der 41-Jährige Nideggerer schließlich zu seinem Wirtshaus zurückkam, stellte er fest, dass in seine

Privaträume eingebrochen worden war und Handys und Bargeld fehlten.

Auf und davon

Seine Mitarbeiter teilten ihm daraufhin mit, dass sie während seiner Abwesenheit eine männliche Person im Haus angetroffen hätten, die jedoch angegeben habe, sich im Haus verlaufen zu haben und die Rezeption zu suchen. Der Mann habe gebrochen deutsch gesprochen und sei schließlich auf die Auskunft hin, dass der Chef nicht im Hause sei,

mit dem auf dem Parkplatz abgestellten Fahrzeug davongefahren.

Der vermutliche Täter konnte als etwa 185 cm groß, 30 bis 35 Jahre alt, mit blonden kurzen Haaren, schmalen Augen und als Brillenträger mit Dreitagebart beschrieben werden. Bekleidet war er mit einer braunen Lederjacke. Bei dem verdächtigen Fahrzeug handelte es sich um einen schwarzen Renault Clio mit polnischem Kraftfahrzeugkennzeichen.

Sachdienliche Hinweise werden an die Einsatzleitstelle der Polizei in Düren unter ☎ 02421/949-2425 erbeten.